



KLASSIFIZIERUNGSBERICHT

innerhalb des Bereichs der direkten Anwendung

zum Feuerwiderstand nach EN 13501-2:2007+A1:2009
„Tragende Decke mit auskragender Balkonplatte verbunden mit einem
Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“

Klassifizierungsbericht Nr.: 315062423-A, Rev1

Datum: 18.09.2017

Diese Ausgabe ersetzt die Erstausgabe Nr.: 315062423-A vom 11.10.2016

Techniker: Roland BECK / am

DW: 885

Auftraggeber:	Schöck Bauteile Ges.m.b.H. Thaliastraße 85/2/4 A-1160 Wien
Erstellt von:	IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH Petzoldstraße 45, 4020 Linz
Notifizierungsnummer:	nicht zutreffend, da keine Produktnorm vorliegt
Gegenstand der Klassifizierung:	Tragende Decke mit auskragender Balkonplatte verbunden mit einem Isokorb® K50S-CV30-V8-H160
Kurzbeurteilung:	Feuerwiderstand gemäß EN 13501, Teil 2, Punkt 7.2.3 – R60
Geltungsdauer der Klassifizierung:	unbegrenzt

Dieser Klassifizierungsbericht enthält 5 Textseiten

Die auszugsweise Vervielfältigung des vorliegenden Klassifizierungsberichtes ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des IBS Linz zulässig.





1. Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand definiert die Klassifizierung, die dem Bauteil „Tragende Decke mit auskragender Balkonplatte verbunden mit einem Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“, beschrieben in unter Punkt 3. angeführten Prüfberichten, in Übereinstimmung mit den Verfahren nach EN 13501, Teil 2, zugeordnet wird.

2. Details der klassifizierten Bauteile

2.1. Art der Funktion

Das Bauteil „Tragende Decke mit auskragender Balkonplatte verbunden mit einem Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“ gehört dem Produkttyp tragende Wärmedämmelemente für auskragende Bauteile an.

2.2. Beschreibung

Das Bauteil „Tragende Decke mit auskragender Balkonplatte verbunden mit einem Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“ wird vollständig im Prüfbericht, auf den unter 3.1. zum Nachweis der Klassifizierung Bezug genommen wird, beschrieben.

Kurzbeschreibung:

Der Probekörper, bestehend aus dem Kragplattenanschluss vom Typ Isokorb® K50S-CV30-V8-H160 und der gesamten Balkon- und Deckenbewehrung wurde mit Beton der Güte C30/37 B2 ausgegossen.

2.3. Prüf- und Klassifizierungsgrundlagen: (informativ)

ÖNORM EN 1363-1: 2012-09-01
„Feuerwiderstandsprüfungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen“

ÖNORM EN 1365-2: 2014-12-15
„Feuerwiderstandsprüfungen für tragende Bauteile – Teil 1: Decken und Dächer“

ÖNORM EN 1366-4: 2010 07 01
„Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 4: Abdichtungssysteme für Bauteilfugen“

ÖNORM EN 13501-2: 2010-02-15

„Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten, Teil 2 – Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen“

3. Prüfberichte und Prüfergebnisse zum Nachweis der Klassifizierung

Folgender Prüfbericht wird zur Unterstützung dieser Klassifizierung vorgelegt:

3.1. Prüfbericht:

Bemerkung zu den Prüfberichten (Unterlagen):

Alle nachstehenden in diesem Dokument angeführten Prüfberichte sind dem Prüfinstitut IBS Linz vollinhaltlich bekannt und können bei Vorweisen einer Freigabebestätigung des Systemherstellers vorgelegt werden. Diese sind jedoch nicht Beilage dieses „Klassifizierungsberichtes“.

Lfd Nr.	Name der Prüfstelle ¹⁾	Name des Auftraggebers	Referenz-Nr. des Berichts	Prüfgegenstand und Datum/
F01	IBS-Linz	Schöck Bauteile Ges.m.b.H.	315062423-1	Tragende Decke mit auskragender Balkonplatte verbunden mit einem Isokorb® K50S-CV30-V8-H160 Prüfdatum: 03.02.2016

3.2. Prüfergebnisse:

Lfd Nr.	Bericht Nr. Prüfverfahren Prüfdatum Versuchsdauer	Parameter	Ergebnisse
F01	315062423-1 ÖNORM EN 1365-2 03.02.2016 65 Minuten	aufgebrachte Last Tragkonstruktion Tragfähigkeit „R“ Prüfgröße (lichte Öffnung)	Streckenlast 13,5 kN keine angeschlossene Innendecke direkt auf dem Ofen gelagert kein Versagen 1280 x 1000 (L x B)

4. Klassifizierung und Anwendungsbereich

4.1. Bezugsbasis der Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde nach ÖNORM EN 13501, Teil 2, Abschnitt 7.2.3, durchgeführt.

4.2. Klassifizierung

Der Bauteil „Tragende Decke mit auskragender Balkonplatte verbunden mit einem Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“ wird aufgrund der folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Klassen, je nach dem was zutrifft, klassifiziert.

Die Produktgruppen Typ „K“ und Typ „D“ sind für den Anschluss von auskragenden Balkonplatten an tragende Decken geeignet. Die nachstehende Klassifizierung bezieht sich ausschließlich auf die in den angeführten Prüfberichten beschriebenen Konstruktionen und den darin angeführten direkten Anwendungsbereich.

R	R 15	R 20	R 30	R 45	R 60
---	------	------	------	------	------

4.3. Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung ist für folgende praktische Anwendung (Endanwendung) gültig:

Normbezug zu Punkt:	Zulässige Änderung gegenüber der geprüften Konstruktion mit Bewertungen und Ergänzungen infolge der Prüfergebnisse
13.	Die Prüfergebnisse sind unmittelbar auf ähnliche ungeprüfte Decken- oder Dachkonstruktionen übertragbar, vorausgesetzt, dass Folgendes zutrifft in Bezug auf das tragende Bauteil:
13.a.	Die maximalen Momente und Querkräfte, die auf der gleichen Grundlage wie die, die sich aus der Prüflast ergaben, berechnet wurden, dürfen die der geprüften nicht überschreiten.



5. Einschränkungen

Diese Klassifizierung ist in seiner Gültigkeit unbeschränkt, sofern sich das Produkt und der Anwendungsbereich nicht verändern.

Die Gültigkeit erlischt, wenn sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern.

6. Hinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

**IBS-INSTITUT FÜR BRANDSCHUTZTECHNIK UND
SICHERHEITSFORSCHUNG GESELLSCHAFT M.B.H.**
Akkreditierte Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle


Ing. Roland BECK
Techniker


Ing. Josef STOCKINGER
Zeichnungsberechtigter


Dipl.-Ing. (FH) Markus EICHHORN-GRUBER, MBA
Bereichsleiter der Prüfstelle



NATIONALER ANHANG FÜR ÖSTERREICH

BEWERTUNG FÜR DIE VERWENDBARKEIT

Nr.: 315062423-A,Rev1 / Schöck Bauteile Ges.m.b.H. / Isokorb® K50S-CV30-V8-H160

A. Allgemeines

Dieser nationale Anhang für Österreich ist nur zusammen mit dem Hauptteil dieses Dokumentes „Klassifizierungsbericht Nr. 315062423-A,Rev1“ Seite 1 bis Seite 5 für das System „Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“ verwendbar

Zusätzliche Prüf- und Klassifizierungsgrundlagen:

ÖNORM EN 1363, Teil 1:

„Feuerwiderstandsprüfungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen“

Ausgabe: 01.09.2012

ÖNORM EN 1365, Teil 2:

„Feuerwiderstandsprüfung für tragende Bauteile – Teil 2: Decken und Dächer“

Ausgabe: 15.12.2014

ÖNORM EN 1366, Teil 4:

„Feuerwiderstandsprüfungen für Installationen - Teil 4: Abdichtungssysteme für Bauteilfugen“

Ausgabe: 01.07.2010

OIB-095.1-035/12

Konsolidierte Fassung der Liste der Bauprodukte und der Anlagen A – D der Baustoffliste ÖA, (Verordnung des OIB vom 13. Mai 2008 über die Baustoffliste ÖA, inklusive 1. Novelle und 2. Novelle)

OIB-095.1-015/15

Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) über die Baustoffliste ÖA (Neufassung 2015)



Für das Produkt „Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“ wurden in dem im oben genannten Klassifizierungsbericht angeführten Prüfinstitut über Auftrag des Systemherstellers „Schöck Bauteile Ges.m.b.H.“ die dokumentierten **Feuerwiderstandsprüfungen** nach den vorgesehenen EN-Standards durchgeführt.

Die einzelnen Prüfergebnisse wurden in dem angeführten Prüfbericht dokumentiert und die Versuchsergebnisse des Versuches unter Berücksichtigung der in der EN 1365-2 festgelegten Leistungskriterien unter Beachtung des direkten Anwendungsbereiches und der Prüferfahrung der Prüfstelle beurteilt und die zulässigen Konstruktionsabweichungen festgelegt. Diese zulässigen Ausführungsvarianten sind im Anhang dokumentiert.

B. Referenz der Klassifizierung und Bewertung

Dieser nationale Anhang wurde nach EN 13501-2:2007+A1:2009, Abschnitt 7.2.3 und der Prüferfahrung der Prüfstelle erstellt und definiert die zulässigen Variationen des „Isokorb® K50S-CV30-V8-H160“ für die Verwendbarkeit in Österreich.

C. Nationale Klassifizierung für Österreich

Die im Anhang (Ausführungskatalog) angeführten Parameter und Kombinationen von Varianten können aufgrund der im gegenständlichen Bericht angeführten Klassifizierung hinsichtlich der Verwendbarkeit als Äquivalent bewertet werden. Mit diesem Dokument wird auch die Eignung nach den oben genannten nationalen Prüf- und Klassifizierungsgrundlagen bestätigt.

D. Nationaler Anwendungsbereich

Geprüft wurde die minimale Produkthöhe und damit geringste Deckenstärke mit 160 mm, es sind auch höheren Produkthöhen und damit höhere Deckenstärken zulässig.

Geprüft wurde der geringste Stabdurchmesser 8 mm bzw. die Kombination von 8-6,5-8, es sind auch größere Durchmesser bzw. Kombinationen von stärkeren Durchmessern zulässig.

Geprüft wurde ein ganzer Korb mit einer Länge von einem Meter, es sind auch Teilstücke z.B. 4,5 Stück in einem 4,6 m Balkon zulässig.



Geprüft wurde ein gerader einteiliger Anschluss (häufigste Variante), es sind auch noch die folgenden Varianten zulässig (siehe Beilage).

E. Einschränkungen des nationalen Anhanges

Vorliegender „Nationaler Anhang“ besitzt eine Gültigkeit **bis 11.10.2021** bzw. bis zum Ende der Koexistenzperiode der zutreffenden harmonisierten Produktnorm.

Dieser Klassifizierungsbericht / Bewertung der Verwendbarkeit stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

Dieser Klassifizierungsbericht / Bewertung der Verwendbarkeit stellt keinen allgemeinen Gebrauchstauglichkeitsnachweis dar.

Nur gültig mit dem Hauptdokument „Klassifizierungsbericht Nr. 315062423-A,Rev1.

Beilagen:

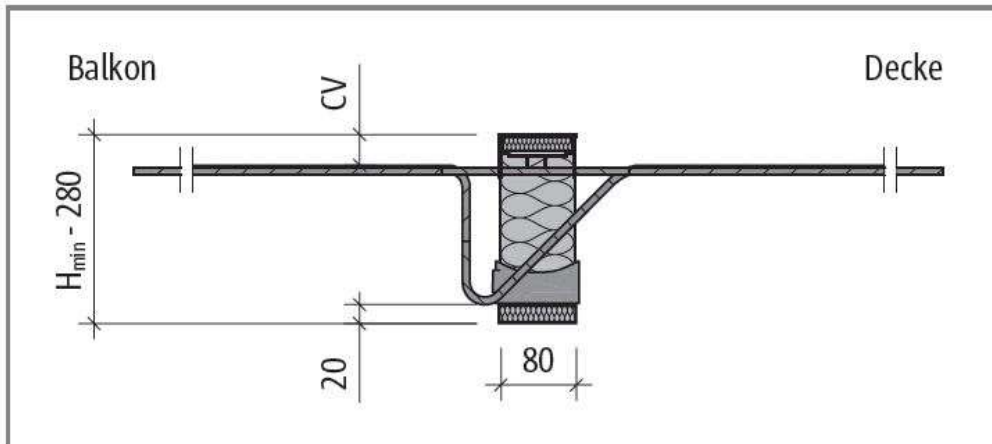
Ausführungsvarianten in den Beilagen

Änderungsvermerk:

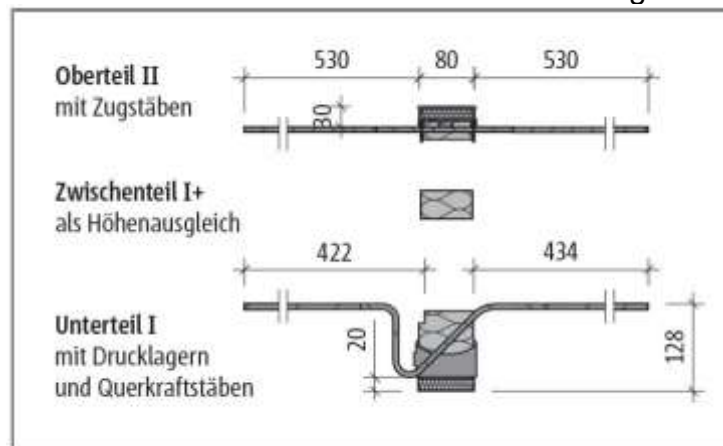
Ausführungsvarianten wurden korrigiert

Ausführungsvarianten:

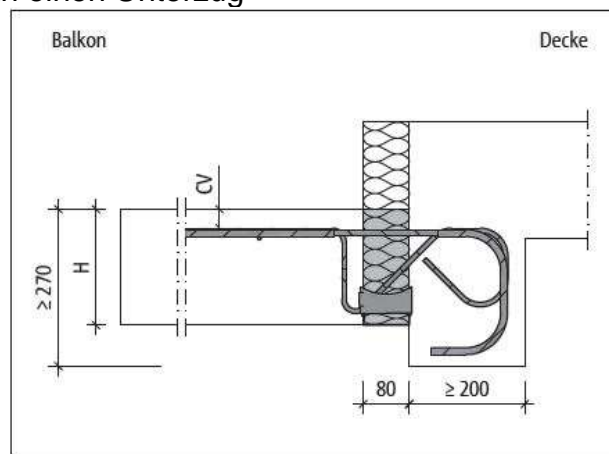
Typ K: Geprüfte Variante



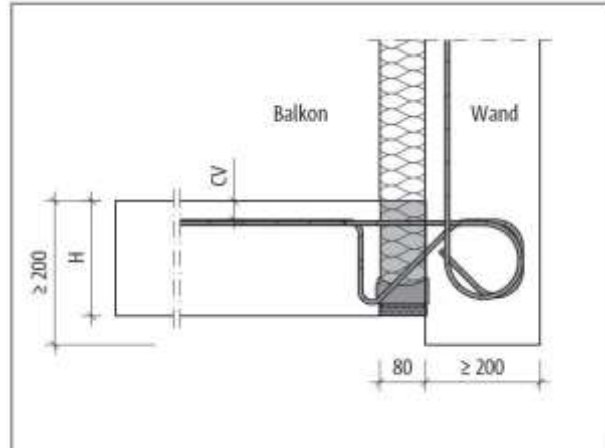
Typ KF: Zweiteilige Variante, Unterteil wird in die Elementdecke verbaut und auf der Baustelle zusammen mit dem Oberteil mit dem Ortbeton vergossen



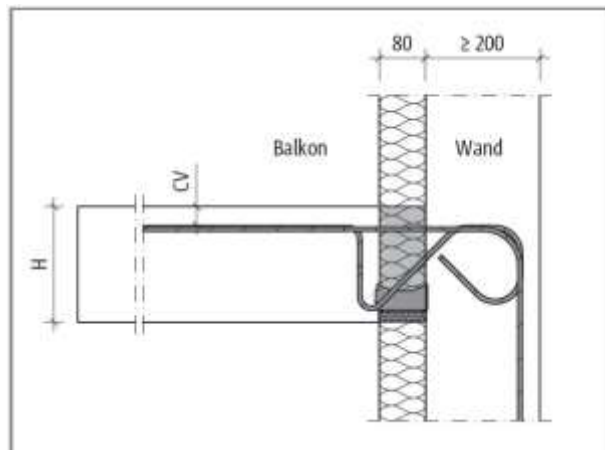
Typ K-UZ: Anschluss an einen Unterzug



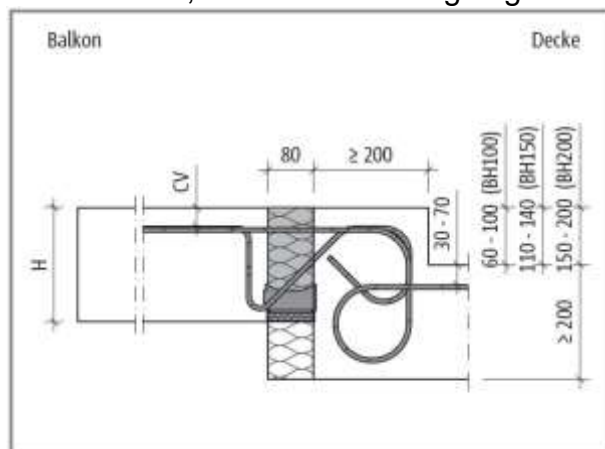
Typ K-WO: Anschluss an eine Wand nach oben



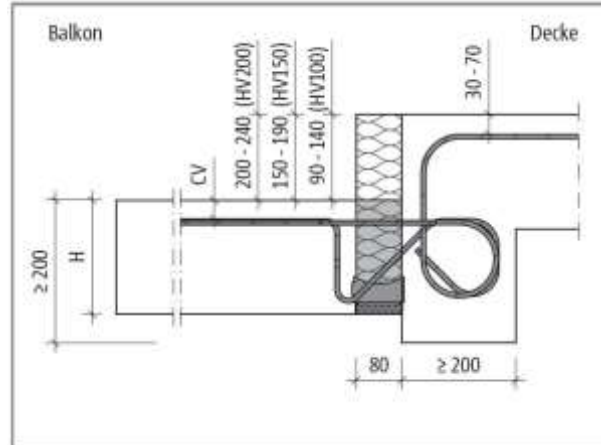
Typ K-WU: Anschluss an eine Wand nach unten



Typ K-BH: Anschluss an eine Decke, bei einem höher gelegenen Balkon



Typ K-HV: Anschluss an eine Decke, bei einem Höhenversatz nach unten



Typ K (VV): mit Querkraftstäben in beiden Richtungen

